

Die Luise-Bronner-Realschule



Die Schulgebäude - versteckt im Grünen. (Mai 2017, VN)

Von Vera Neureuther

In der Stadt und trotzdem mitten im Grünen! So präsentiert sich die Luise-Bronner-Realschule (LBR). Das weitläufige Schulgelände teilt sie sich mit der [Ludwig-Pfau-Schule](#) und den Klassen, die zur [Paul-Meyle-Schule](#) gehören. Für alle findet die große Pause zur selben Zeit statt. Schüler mit und ohne Behinderung, große und kleine, verteilen sich auf dem Pausengelände - rote Linien zeigen an, wo es endet. Aus dem bunten Bauwagen verteilen die Sportmentoren der LBR Bälle und Geschicklichkeitsspiele. Auch bei den Bundesjugendspielen, die zusammen mit der Grundschule durchgeführt werden, helfen sie tatkräftig mit. Ohne sie hätte es die Ludwig-Pfau-Grundschule schwer, diese Sportveranstaltung durchzuführen. Gemeinschaft mit der Grundschule wird auch im Rahmen des Adventsfestes gepflegt.

An der LBR gibt es viele Angebote: Bogenschießen, eine Band, eine Tanz-AG, die Gartenbau-AG, die Homepage-AG, Teilnahmen an Fuß- bzw. Basketball-Wettbewerben sowie am Drachenbootrennen. Auch beim Schullandheim in Klasse 6 wird Wert auf Bewegung gelegt: im Hochseilgarten oder bei einer Rafting-Tour. Das macht nicht nur Spaß sondern stärkt das Selbstbewusstsein. Außerdem soll das Vertrauen in die Klassenkameraden gestärkt werden. Beim Outdoor-Projekt in Klasse 8, werden diese Eigenschaften z.B. bei einer Flussbettwanderung, Mountainbike-Tour oder auch beim Zelten weiter vertieft.

Mehrmals im Jahr trifft sich die Schulgemeinschaft in der Sporthalle zur Vollversammlung. In diesem Rahmen finden z.B. Ehrungen und Fragerunden statt.

Eltern und Schüler haben gemeinsam einen Aufenthaltsraum eingerichtet: den Pfauentreff. Hier kannst du deine Mittagspause gut verbringen. Es gibt eine Küchenecke, ein Sofa und sogar einen Billardtisch.

Es liegt in der Natur jedes Menschen, dass er lernen möchte. Dieser Meinung ist die Schulgemeinschaft. Du wirst in deinen Bemühungen dabei unterstützt und gefordert.

Sollte es trotz aller guten Vorsätze einmal Ärger geben, gibt es die Schulsozialarbeit. Sie hilft weiter.

Wenn deine Eltern arbeiten und du nach Unterrichtsende nicht nach Hause gehen kannst, ist der Weg zur Ganztagesbetreuung nicht weit.

